

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Sauerbeld Große Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 und Tülpelgasse 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechanruf: Nr. 7981. Bei Anruf der Fernsprechanrufnummer 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzig: Nr. 49 (Fernpr. 7981) und Dr. Brunnertstr. 49 (Fernpr. 3388). Sämtlichen Redaktionen ertheilt man nachmittags mit Vorbehalt der Genehmigung der Postverwaltung. Halle: Postfach 100. Fernpr. 100. Leipzig: Postfach 100. Fernpr. 100. Berlin: Postfach 100. Fernpr. 100. Dresden: Postfach 100. Fernpr. 100. Chemnitz: Postfach 100. Fernpr. 100. Magdeburg: Postfach 100. Fernpr. 100. Potsdam: Postfach 100. Fernpr. 100. Regensburg: Postfach 100. Fernpr. 100. Stuttgart: Postfach 100. Fernpr. 100. Ulm: Postfach 100. Fernpr. 100. Weimar: Postfach 100. Fernpr. 100. Wiesbaden: Postfach 100. Fernpr. 100. Zürich: Postfach 100. Fernpr. 100.

Nummer 98 Dienstag, den 28. April 1925 37. Jahrgang

Der Reichszankler bei Hindenburg. Der Eindruck im Auslande.

Vorbereitung vor dem Reichstag. — Wer wird Staatssekretär beim Reichspräsidenten? Reichspolitik u. Präsidentschaftswahl. Der eine Rede des Reichspräsidenten?

H. Berlin, 28. April. Der neue Reichspräsident hat den Wahlgang in Gr.-Schmühle bei Göttern auf dem Wege eines Bekanntheitsbesuchs. Das Ergebnis der Wahl ist ihm erst gestern morgen mitgeteilt worden, da es abgelesen hatte, so lange zu wagen, bis die Verluste abgelesen. In Gr.-Schmühle ließ, wie höchsten Blättern aus Hannover mitgeteilt wird, gestern bereits Regen überherrschend. Autos, Motorräder, Radfahrer und Fußgänger waren von nah und fern herbeigekommen, um den Reichspräsidenten zu begrüßen. In Hindenburg über 1000 Glückwunschtelegramme waren gestern bereits über 1000 Glückwunschtelegramme nach dem Reich eingegangen. Inzwischen ist Hindenburg aus Hannover zurückgekehrt. Gestern Abend hat sich auch, wie die Scherzblätter melden, der Reichszankler nach Hannover begeben, um heute vormittag dem Generalstaatsmajor seine Aufwartung zu machen. Der Tag behauptet, es werde sich bei der Wahlrede in der Hauptstadt um außenpolitische Fragen handeln. Der Reichszankler beschloß, morgen auf der Tagung der Inhaber des Reichspräsidenten eine Rede zu halten über die außenpolitische Lage und möchte sich vorher mit dem neuen Reichspräsidenten in Verbindung setzen. Es ist aber wohl eher anzunehmen, daß Dr. Luther mit Hindenburg die Einzelheiten des Zeremoniells für die Vorbereitung und den Einzug in Berlin zu erörtern wünschte. Der Einzug wird voraussichtlich am 8. Mai stattfinden. Am Sonntag, den 9. Mai, wird dann die Vorbereitung vor dem Reichstag erfolgen. In Berlin wird der neue Reichspräsident durch die Behörden, insbesondere durch den Stellvertreter des Reichspräsidenten Dr. Simon, den Reichszankler und die Reichsminister empfangen werden. Was diesen Anlaß sollen, wie der „Vorwärts“ hervorhebt, die Behörden angeschlossen werden, die Reichsämter zu bitten, was angeschlossen als selbstverständlich erscheint.

Der „Vorwärts“ nennt als Kandidaten auf das Amt des Staatssekretärs beim Reichspräsidenten auch Herrn Dr. Heine von der Deutschen Volkspartei, wie er denn auch behauptet, es sei vor der endgültigen Konstituierung Hindenburgs bei der Wahlpartei verhandelt worden, daß nur ein Staatsminister der Deutschen Volkspartei Hindenburg als Berater beigegeben werden solle. Das hätte wohl nicht die wichtigste politische Maßnahme sein kann, denn auch die „Rechtsradikale“ bereits nachdrücklich unterbreitet. Es heißt da u. a.: „In der Auswahl seiner Umgebung ist der neue Präsident frei, und seinem Willen steht es zu, darauf Einfluß zu haben. Freige und Mitspracherecht wäre es aber, wenn wir heute nicht laut unsere Stimme erheben würden, um zu verlangen, daß nur eindeutige, verlässigste Männer den Präsidenten umgeben und daß er in sein Bureau nur Männer berufen wird, die, mag ihre Parteipartei sein, wie sie will, sachlich, gerecht, politisch vorbereitet und des Vertrauens des Volkes würdig sind.“ Die „Germania“ schließt ihre Betrachtungen mit dem faum mißverständlichen Worten: „Der Reichstagswahl werden nicht im Sinne der Gegenüberstellung ausfallen. Das Volk ist sich der Gefahr bewußt, es ist wachsam und duldet nicht, daß man mit seinen Interessen spielen.“ Man wird das wohl zu überlegen dürfen, daß das Zentrum einflußreich nicht gewillt ist, eine Regierung im Reich heranzubilden, daß es aber Dr. Braun aus dem Reichspräsidenten abweisen und die Stelle im Reich lassen möchte, wenn im Rahmen der Partei der neuen Reichspräsidenten als politischer Berater beigegeben werden sollte. Allerdings kann man das auch nur mit einem kleinen Vorbehalt in Betracht ziehen. Es scheint, daß die Kommunisten ebenfalls über die Wahl des Reichspräsidenten nachzudenken hätten, denn an dem nämlichen Tage erhebt auch die Zentrale der kommunistischen Partei mit einem Aufruf gegen die Wahl des Reichspräsidenten als „eine Maßnahme, die den Reichspräsidenten als „eine Maßnahme“ im Reich. In diesem Zusammenhang fordert die kommunistische Zentrale neben anderen

munteren Vorschlägen, wie sofortige Auflösung der Reichswehr, Abschaffung der technischen Wehrpflicht, sofortige Auflösung der Reservierung und Militärisierung der Jugend und ähnlichem mehr, die Sozialdemokratie auf, am 8. Mai, dem Tage des Einzuges Hindenburgs in Berlin, einen Aufruf in der Zeitung „General-Anzeiger“ zu veröffentlichen. In dem Aufruf wird die Sozialdemokratie faum eingehen wollen. Innerhalb scheint es in gewissen Sinne doch zu einer Einigung zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten hinsichtlich der die Reichswehr kommen zu wollen. Ein Verzichtserklärer berichtet, es werde auch diesmal am 1. Mai in Berlin nur eine einzige Arbeitstätte herrschen. Was den „Vorwärts“ erstigt aber ein anderer Text; dort heißt es, nach ähnlich wie in der „Rechtsradikale“, daß der 1. Mai in diesem Jahre durch „allgemeine Arbeitstätte zu einer wichtigen Rundgebung“ gemacht werden solle.

Der Reichszankler an Hindenburg.

Reichszankler Dr. Luther hat an den Generalstaatsmajor v. Hindenburg, Hannover, folgendes Telegramm geschickt:

„Als Grundsatz für das höchste Amt, das das deutsche Volk zu vergeben hat, Sie zu begrüßen, ist mir das höchste Amt, das das deutsche Volk zu vergeben hat, Sie zu begrüßen, ist mir sehr wertvoll und sehr wichtig. Ich werde mich sehr bemühen, Sie zu unterstützen und Sie zu unterstützen. Ich werde mich sehr bemühen, Sie zu unterstützen und Sie zu unterstützen.“

Jarres Staatssekretär?

Es ist in den letzten Wochen mehrfach davon die Rede gewesen, wie selber wissen ohne bereits darauf hin, daß Generalstaatsmajor v. Hindenburg für den Fall seiner Wahl zum Reichspräsidenten eine Ruffliste, in den politischen Dingen erfahrenen Mann als Staatssekretär zur Seite gestellt werden soll. Es ist ohne weiteres klar, daß es sich, wie die Dinge nun liegen, um eine Einigung zwischen dem Reichspräsidenten und dem Reichszankler handeln wird, und es ist ebenso verständlich, daß sich um dieses Amt alsdann ein Wettbewerb zwischen Jarres, Heine und anderen Kandidaten handeln wird. In den politischen Dingen erfahrenen Mann als Staatssekretär zur Seite gestellt werden soll. Es ist ohne weiteres klar, daß es sich, wie die Dinge nun liegen, um eine Einigung zwischen dem Reichspräsidenten und dem Reichszankler handeln wird, und es ist ebenso verständlich, daß sich um dieses Amt alsdann ein Wettbewerb zwischen Jarres, Heine und anderen Kandidaten handeln wird.

Das amtliche Wahlergebnis.

Das ergänzte endgültige amtliche Wahlergebnis der Reichspräsidentenwahl vom 28. April 1925 folgendes: Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen 39 962 793. Davon entfielen auf:

Hindenburg	14 648 779
Wahl	13 769 089
Zusammen	1 931 635 Stimmen.

Stimmzettel 21 896.

Der Reichspräsident hat bereits gestern an den Generalstaatsmajor v. Hindenburg brieflich die Frage gerichtet, ob er die Wahl zum Reichspräsidenten annimmt, falls der Reichspräsident die Wahl annimmt.

Wiederzusammentritt der Parlamente.

Seine Regierungserklärung in Landtag. H. Berlin, 28. April. Am Freitagen Landtag der nach längerer Pause wieder zusammentritt wird heute der neue Ministerpräsident Braun sein Kabinet vorstellen. Wie es scheint, wird er sich mit einer kurzen Programmrede auf die Tagesordnung beschränken, die inhaltlich fast von jeder anderen dürfte, die es nach seiner ersten Rede v. a. das Nach der Regierungserklärung soll die Sitzung abgebrochen werden. Die Reichstags- und Landtagssitzungen beginnen. Man denke, daß sie sich bis in den Vormittag nächster Woche hinziehen dürfte, so daß erst am 3. Mai die Wahlung über das Vertrauensvotum erfolgen dürfte. Wenn die Reichstags- und Landtagssitzungen beginnen, Man denke, daß sie sich bis in den Vormittag nächster Woche hinziehen dürfte, so daß erst am 3. Mai die Wahlung über das Vertrauensvotum erfolgen dürfte. Wenn die Reichstags- und Landtagssitzungen beginnen, Man denke, daß sie sich bis in den Vormittag nächster Woche hinziehen dürfte, so daß erst am 3. Mai die Wahlung über das Vertrauensvotum erfolgen dürfte.

Abwartende Haltung der Kabinette in London und Paris.

Die Wahl Hindenburgs zum Präsidenten der deutschen Republik beherrschte selbstverständlich nicht nur in Deutschland, sondern auch im Auslande die Öffentlichkeit in höchstem Maße. Die Presse aller Länder, vor allem aber innerhalb der Entente, rühmt das Ergebnis ausführlich, ist selbstzufrieden, aber mit wenigen Ausnahmen doch mit einer beruhigenden Zurückhaltung, die erhoffen läßt, daß man zunächst abwarten wird, wie die Dinge sich weiter entwickeln. Ein englischer Blatt sagt den Gesamtstand dieser Kundgebungen der öffentlichen Meinung in den verschiedenen Ländern wohl im ganzen zutreffend dahin zusammen: Großbritannien ist überaus und bestimmt, Frankreich erregt und misstrauisch, Amerika erkrankt und enttäuscht. In großen und ganzen ist der Eindruck, wenn man die in Folge vorliegenden Kundgebungen zusammenfassen darf, nicht absolut unangenehm, doch wird die deutsche Außenpolitik ohne Zweifel zunächst auf ein gewisses Maß neuen Misstrauens im Auslande stoßen, das erst wieder überwunden werden muß, ehe die begonnenen Verhandlungen mit Erfolg fortgesetzt werden können.

„Ubertreiben wir nicht?“

„Waid zur Wahl Hindenburgs.“ (Druckausgabe unferer Korrespondenten)

F. Paris, 28. April.

Im Auswärtigen Amt wird behauptet, daß die Haltung der französischen Regierung in der Sicherungsfrage (sowie der Behandlung aller übrigen Probleme unabhängig davon), daß das Reich nicht gewährt wurde. In diesem Sinne habe sich die Haltung der französischen Regierung in der Sicherungsfrage (sowie der Behandlung aller übrigen Probleme unabhängig davon), daß das Reich nicht gewährt wurde.

Die Kontinentalausgabe der „Daily Mail“ enthält heute über Hindenburgs Wahl einen Kommentar, der in der englischen Ausgabe nicht erschien. Das Wort lautet: „Es ist unklar, ob die Wahl Hindenburgs wird sein, daß die Welt der deutschen Nation für die industriellen Vorkämpfer der Welt ist.“

Die Kontinentalausgabe der „Daily Mail“ enthält heute über Hindenburgs Wahl einen Kommentar, der in der englischen Ausgabe nicht erschien. Das Wort lautet: „Es ist unklar, ob die Wahl Hindenburgs wird sein, daß die Welt der deutschen Nation für die industriellen Vorkämpfer der Welt ist.“

Die Nennung Hindenburgs nach Regelung aller Verhandlungen raschens durchgeführt werde.“ In der nationalistischen Presse findet der Wahlsieg Hindenburgs dagegen natürlich die besten unangenehmsten Aufnahme. Der „Tempo“ bezeichnet den deutschen Reichspräsidenten als eine schwere Herausforderung gegenüber dem Ausland, dem Reich und dem freien Weltmarkt. Ersteres meint alle vormaligen Kräfte der Welt und der Besondere, die hoffen, daß die Stunde der Gewalt komme, da Hindenburg seine militärischen Fähigkeiten nicht abgeben würde, sondern sich zum Beispiel erheben könne. Der „Tempo“ sagt ironisch, ob man ein Deutschland Hindenburgs in den Vordergrund schieben werde, ob man mit ihm aber die allgemeine Enttäuschung und die gegenwärtigen Schwierigkeiten behandeln werde, ob man ihnen zuzuhören werde, mit einem solchen Deutschland über die Veränderung der Situationen des Reiches zu diskutieren.

Gleichmut in England.

Die hindenburgfreundliche „Daily Mail“ ist, London, 28. April. Die englische Presse, unferer Korrespondenten, Die englischen Blätter halten heute über den Wahl Hindenburgs. So ungewohntes Interesse hat das Ergebnis hervor, daß man die englische Presse, unferer Korrespondenten, Die englischen Blätter halten heute über den Wahl Hindenburgs. So ungewohntes Interesse hat das Ergebnis hervor, daß man die englische Presse, unferer Korrespondenten, Die englischen Blätter halten heute über den Wahl Hindenburgs.

Die Bedeutung des provisorischen Finanzausgleichs.

Von Oberbürgermeister Dr. Gäßling. Am 12. März wurde dem Reichstag ein Gesetz...

Reine Chronik.

Schwerer Schiffsunfall in Bremerhaven. Ein chinesisches Dampfschiff erlitt am Sonntag in Bremerhaven ein schweres Unglück...

Gründerabend und Selbstmord. In der Nacht zum Sonntag in Bremerhaven ein schweres Unglück...

Internationale polizeiliche Konferenz in Karlsruhe. In der Zeit vom 27. bis 28. April findet in Karlsruhe eine internationale polizeiliche Konferenz statt...

Befähigung von Schmugglern. Bei einer planmäßig von Beamten der Grenzschutzstellen...

Ein Besatzmann in Thüringen. Auf dem Stamm des Thüringer Waldes, in der Nähe von Ilmenau...

Wassersbruch. Aus Neapel wird ein neuer Ausbruch des Vesuv gemeldet. Aus dem Krater bricht, eingestürzt in eine...

Das Franzensbad Salzbergwerk kommt nach München. Am Kurort bei Franzensbad stand seit etwa 10 Jahren...

Regungen des Herzens und Gehirns auf hohen Bergen. Für das gelungene seiner Besteigung, mit Abende...

Stangenader demmal zum Oberen gefahren. Dieser Gang wurde die Kranzleiste von Glas...

Ein italienisches Wunderkind. Italienische Zeitungen berichten, daß ein siebenjähriges Kind...

Im Rann von London nach Rom. Der kanadische Obermann George Smith ist auf seiner Fahrt im Rann von London nach Italien eingetroffen...

Gründerabend und Selbstmord. In der Nacht zum Sonntag in Bremerhaven ein schweres Unglück...

Ein unterirdischer See entdeckt. In Arain, nicht weit von dem Golf von Bagdad, haben die Amerikaner...

Ein Wache Ostmeriden. Im Gefängnis von Alsterstedt in Berlin ist seit einiger Zeit eine gewisse Unruhe...

Wasserscheit. Die Wasserschiffe in Cuxhaven, gemeinsam mit der Reichsbahn...

Wasserscheit. Die Wasserschiffe in Cuxhaven, gemeinsam mit der Reichsbahn...

Wasserscheit. Die Wasserschiffe in Cuxhaven, gemeinsam mit der Reichsbahn...

Wasserscheit. Die Wasserschiffe in Cuxhaven, gemeinsam mit der Reichsbahn...

Rundfunk.

Programme des Deutschen Rundfunks. Am Sonntag, den 28. April. 10 Uhr: Musik und Schumann...

Wirtschaftliches Wetter am 29. April.

Wirtschaftliches Wetter am 29. April. Wetterbericht für den 29. April...

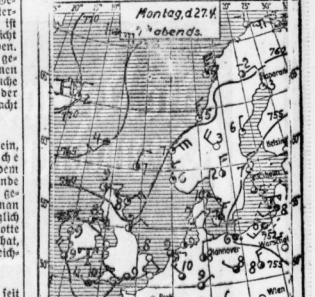


Table with weather data for various German cities including temperature, wind, and cloud cover.

Table with weather data for various German cities including temperature, wind, and cloud cover.

Table with weather data for various German cities including temperature, wind, and cloud cover.

Table with weather data for various German cities including temperature, wind, and cloud cover.

Wasserscheit. Die Wasserschiffe in Cuxhaven, gemeinsam mit der Reichsbahn...

Continental advertisement featuring a tire image and text: 'So gut wie Continental-Reifen'.

Der Kampf des Anarchisten 'Kamerad', 'Schwarz-Blau', 'Waldgeist'...

Wasserscheit. Die Wasserschiffe in Cuxhaven, gemeinsam mit der Reichsbahn...

Debilen und Effekten.

Zur englischen Wunde von Schuppen, der Santa aber niedriger. London spezifiziert Sattel 4,51/2, 4,22 1/2.

Leitige Debiturrate.

(In Millionen Mark)	31. 8.	31. 7.
Deut. Reich 1 Jahr	1.896	1.812
Deut. Reich 1 Jahr	1.798	1.753
Franken	2.185	2.066
Niederlande	20.229	19.770
Russland	4.126	4.116
Schweden	3.440	3.445
Dänemark	107,24	98,29
Österreich	7,80	7,91
Norwegen	21,23	19,29
Portugal	90,25	90,43
Spanien	17,18	17,12
Brasilien	6,76	6,76
Argentinien	77,85	77,85
Kolumbien	20,47	20,47
Vereinigte Staaten	68,16	68,16
Japan	13,84	13,84
China	51,23	51,23
Indien	3,905	3,725
Japan 100 Jahre	60,07	60,07
China 100 Jahre	20,47	20,47
Indien 100 Jahre	5,831	5,830
Japan 1 bis 100 Jahre	56,07	56,07

Berliner Börse von heute.

Ergebnis unserer Berliner Vorbesprechung.

Obwohl die gestrige Woche (Ergebnis) bis heute... die Beibehaltung der Kurse ist zu erwarten.

Leipziger Börse von heute.

24. 8.	27. 8.	24. 8.	27. 8.
Deut. Reich 1 Jahr	12,3	12,3	12,3
Franken	15,5	15,5	15,5
Niederlande	87,3	87,3	87,3
Russland	122,2	122,2	122,2
Schweden	62,3	62,3	62,3
Dänemark	1,125	1,125	1,125
Österreich	86,2	86,2	86,2
Norwegen	1,152	1,152	1,152
Portugal	95,5	95,5	95,5
Spanien	0,8	0,8	0,8
Brasilien	102,3	102,3	102,3
Argentinien	108,2	108,2	108,2
Kolumbien	68,3	68,3	68,3
Vereinigte Staaten	70,2	70,2	70,2
Japan	75,5	75,5	75,5
China	107,7	107,7	107,7
Indien	8,2	8,2	8,2
Japan 100 Jahre	87,5	87,5	87,5
China 100 Jahre	27,2	27,2	27,2
Indien 100 Jahre	47,1	47,1	47,1
Japan 1 bis 100 Jahre	148,1	148,1	148,1
China 1 bis 100 Jahre	64,3	64,3	64,3
Indien 1 bis 100 Jahre	112,5	112,5	112,5
Japan 1 bis 100 Jahre	11,1	11,1	11,1
China 1 bis 100 Jahre	198,3	198,3	198,3
Indien 1 bis 100 Jahre	90,5	90,5	90,5
Japan 1 bis 100 Jahre	63,8	63,8	63,8
China 1 bis 100 Jahre	1,0	1,0	1,0
Indien 1 bis 100 Jahre	1,0	1,0	1,0
Japan 1 bis 100 Jahre	1,0	1,0	1,0
China 1 bis 100 Jahre	1,0	1,0	1,0
Indien 1 bis 100 Jahre	1,0	1,0	1,0

Erschöpfte Nerven, ihre Kräftigung und Wiederaufrichtung.

Gut alle Vordänge und alles fernmitige Zusammenarbeiten der Organe im menschlichen Körper... das alle bis Folge und Ueberung weder auf andere Nerven.

Konjunkturfragen und Befindungsprozeß. Die Abhängigkeit von Amerika.

Es ist eine alte Erfahrung, daß gerade dann, wenn eine Wirtschaftskrise die schwersten Erscheinungen zeitigt, der Umbruch, der Befindungsprozeß sich vollzieht. Die letzte Krise in Deutschland ist im wesentlichen eine Krise des Zahlungswesens, eine Ausbreitung der Kapitalnot, konzentriert durch eine fallende Verschuldung weiter Kreise des Wirtschaftslebens. Die wirtschaftliche Lage an und für sich ist durchaus nicht unheilvoll, nennigst der Beschäftigung unter den Folgen der tiefsten Lohnsenkung leidet. Das Wirtschaftliche ist unheilvoll, weil die Krise den Konjunkturkräftigen in Amerika die Zahlungsmittel des Weltmarktes ungenügend bereitstellt. Nur der andere Teil ist es nämlich, daß Konsumtüter in Deutschland langsam zurückgeht und daß in einzelnen Industriezweigen in der Weltwirtschaft die Einstellung ausbleibt, zum Teil aber auch die notwendige Erweiterung herbeizuführen zu werden, daß die Großbanken die Wirtschaftslage durchaus nicht zu ungünstig beurteilen, wie es dem Weltmarkt entspricht, der vielfach in der Weltwirtschaft zu Hause ist. Schiedsrichter eine Zusammenstellung von Merkmalen von Großbanken über die Wirtschaftslage.

Deutsche Bank: Eine wertvolle Verleihenung unter Wirtschaftlichen Lage nicht folgt. "Die langfristige Kreditverleihen, die Kreditoren sind immer wieder, sie erreichen Ende März mit 100 Millionen Mark die Hälfte des Landes von 1914."

Zentrale und Nationalbank: "Der Befindungsprozeß, der aber heute nicht so bedrohlich ansetzt wie im Jahr 1914, sondern sich erst in seinem Anfangsstadium befindet. Wenn auch die vorherigen Jahre zu einem gewissen Optimismus berechtigten, so läßt sich nicht mit Sicherheit sagen, daß die Befindungsprozeß ein Problem der konjunkturfähigen Wirtschaft ist, insofern die Verleihenung der deutschen Wirtschaft durch die Weltwirtschaft nicht so ungünstig ist, wie es im Jahr 1914 der Fall war und die Konjunkturfähigkeit der Wirtschaft in Amerika tiefer liegt als heute."

Saltsche Börse. Zentrale: Unheilvoll. Mitte: 28. April.

Die Saltsche Börse zeigte am heute das Festhalten der Kurse. Die Saltsche Börse zeigte am heute das Festhalten der Kurse. Die Saltsche Börse zeigte am heute das Festhalten der Kurse.

ragt hauptsächlich auf Lebensmittel und Getränke (23 Millionen \$) und Stoffe und halbfertige Waren (15 Millionen \$). Die Einfuhr an lebenden Tieren und Fleischwaren ist nahezu unbeeinträchtigt geblieben (1,5 Millionen \$), die Einfuhr an Gold und Silber ist um 2 Millionen \$ gefallen. Die Ausfuhr an Rohstoffen beträgt fast hauptsächlich auf Stoffe und halbfertige Waren (25 Mill. \$) und Fertigwaren (53 Millionen \$).

Die Wiederankunft des deutschen Kabineffekts. Der B. d. D. der Deutschen Wirtschaft.

Zu den B. d. D. der Wirtschaft wurde die Umstellung auf 565.000 \$ im Einklang mit 45 Millionen \$ im vergangenen Jahre, der 31. Dezember 1924 und die Kapitalerhöhung um 625.000 \$ zum 31. Dezember 1924 genehmigt. Die der Wirtschaft, Dr. Georg Scharf, äußert sich über den in Deutschland angenommenen Wiederankunft des deutschen Kabineffekts und die hierzu getroffenen Vorbereitungen bei der Commercial Bank und der American Union Trust Co. der deutsche Verkehr nach Südamerika, Indien, Afrika und Australien wie auch der deutsch-amerikanischen Verkehr der Deutsche Kabineffekt konzentriert. Geleitet wurde der Verkehr durch den in der Wirtschaftlichen Kabineffekt GmbH, Dr. Georg Scharf, und Arthur Hoffmann in der Wirtschaftlichen Kabineffekt GmbH.

Von den Warenmärkten. Amtliche Produktivitätsnotierungen. Mitte: 27. April 1925.

Prozent	Mittelwert	1924	1925
Getreide	100	100	100
Roggen	100	100	100
Weizen	100	100	100
Gerste	100	100	100
Hirse	100	100	100
Knollen	100	100	100
Zucker	100	100	100
Öl	100	100	100
Wolle	100	100	100
Seide	100	100	100
Felle	100	100	100
Metalle	100	100	100
Chemikalien	100	100	100
Textilien	100	100	100
Lebensmittel	100	100	100
Industrie	100	100	100

Günstiger Reisendehandel. Eine Wiederkehr von über 65 Prozent.

Die Aufhebung des Zolls der Reisenden, die die Einfuhr von Reisenden nach Deutschland ermöglicht, hat sich während der letzten Wirtschaftsperiode betrieblächlich verhalten. Nach dem Anlauf vom 23. B. ging die Beförderung von Reisenden nach Deutschland wieder in die Höhe. In den ersten vier Monaten des Jahres wurden über 65 Prozent der Reisenden nach Deutschland befördert.

Besserung der Sandeleitungen. Aber noch immer paßlos.

Der deutsche Aussenhandel weist auch im März die Tendenz auf, sich zu bessern. Die Beförderung von Reisenden nach Deutschland ermöglicht, hat sich während der letzten Wirtschaftsperiode betrieblächlich verhalten. Nach dem Anlauf vom 23. B. ging die Beförderung von Reisenden nach Deutschland wieder in die Höhe.

Fleischpreise in Halle. Auf dem Wochenmarkt wurden die nachfolgenden Preise erzielt.

	1. Fleisch	2. Fleisch	3. Fleisch
Rindfleisch	90	85	80
Schweinefleisch	75	70	65
Geflügel	60	55	50
Fische	50	45	40
Wurstwaren	85	80	75

Die vorliegende Nr. der Saltschen Nachrichten (Gesamt-Nr.) umfasst 12 Seiten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

(Werte in Millionen Reichsmark)

Einzelne Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock prices and exchange rates.

Advertisement for 'Kinderzelling' (children's savings) with '12th nur 50 Pf' and 'Margarine'.

Advertisement for 'Commerz- und Privat-Bank' with financial details and services.

Advertisement for 'Vereinsbank' and 'Geld-Anlagen' with interest rates and terms.

Advertisement for 'Fahrad-Gummi billiger!' featuring a bicycle image and product details.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (public notice) regarding legal matters.

Advertisement for 'Achtung! Fabriklager in Anzug- und Kostüm-Stoffen' with 'Krausenstraße 11'.

Advertisement for 'Kapitalien' (capital investments) with various financial options.

Advertisement for 'Tanz-Unterricht' (dance lessons) and 'Rechtsberatung'.

Advertisement for 'Altein Verkauf der Mifa-Fahrräder' (Mifa bicycles).

Advertisement for 'Wohnhaus-Versteigerung' (house auction) and 'Zwangsversteigerung'.

Advertisement for 'Achtung! Miet-Auto' (rental car) and other services.

Large advertisement for 'Mokka-Butter' (coffee butter) by 'ALBERT KNAUSEL'.

Familien-Nachrichten

Die Ankunft eines gesunden Töchterchens... Die Anknüpfung eines gesunden Töchterchens...

Witwe Auguste Engel... Am 27. April entschlief nach kurzem aber...

Marie Geißler... Nach langem, überaus weitem verfall am...

Danksagung... Bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen...

Albert Krabbes... sind uns so überaus zahlreiche Beweise...

Die trauernden Hinterbliebenen... Für die vielen Hingeweihten Teilnahmen...

Ww. V. Wirski nebst Sohn... In dieser Trauer...

Für die wohlthuende innige Teilnahme... welche mir und meinen Lieben...

Im Namen der Hinterbliebenen... Wally Prebler...

Zwei Herzen... Frau Hulda Holzmann...

Die Aschenreste des verstorbenen Stellvertragers... Karl Winkler...

Die trauernden Hinterbliebenen... Danksagung!

Anna Knauerhase... liegt im alten Herdort...

2 bis 3 leere Zimmer... Fr. Bachwitz...

Am Montag morgen entschlief nach unserer herannahen Mutter...

Frau verw. Christiane Veit geb. Thörmann im Alter von 88 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Martha Veit.

Statt besonderer Meldung... Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach...

Fräulein Luise Eylau... im bald vollendeten 73. Lebensjahre...

Geschwister Eylau... Gestorben am 27. April 1925.

Dant... Grundrührer vom Grabe meines Lieben...

Richard Churs... fähren wir so nicht unzufrieden...

Ww. Klara Churs... In tiefem Schmerze...

Danksagung!... für die vielen Anteilnahmen bei dem Hinscheiden...

Frau Anna Wieske geb. König... liegt im alten Herdort...

Ww. Louise Orling geb. Schömann... im Namen der Hinterbliebenen...

Wohnung... mit 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad...

Pension... 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad...

3 Zimmerwohnung... in besserem Wohnort...

Vornehme Wohnung... mit 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad...

2 bis 3 leere Zimmer... Fr. Bachwitz...

2 teilw. möbl. Zimmer... mit 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad...

Wohnung... 2 Zimm., 1 Küche, 1 Bad...

2 Zimm.-Wohn... in besserem Wohnort...

Biete 4 Zimmer... in besserem Wohnort...

Tausche... 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad...

Möbl. Zimmer... in besserem Wohnort...

2 Zimmer... in besserem Wohnort...

1-2 gut möbl. Zimmer... in besserem Wohnort...

Möbl. Zimmer... in besserem Wohnort...

Lagerplatz... in besserem Wohnort...

Möbl. Zimmer... in besserem Wohnort...

2 Büoräume... in besserem Wohnort...

Werkstatt oder Büorraum... in besserem Wohnort...

Büorzeuge... in besserem Wohnort...

Laden zu vermieten!... in besserem Wohnort...

2 Büoräume... in besserem Wohnort...

Suche... in besserem Wohnort...

2-3 Zimm.-Wohn... in besserem Wohnort...

Möbl. Zimmer... in besserem Wohnort...

Widmen Sie der Seifenfrage ein erhöhtes Augenmerk!

Es ist nicht gleichgültig, mit welcher Seife Sie Tag für Tag einen so wichtigen und empfindlichen Organismus...



Lavendel-Seife... Draffe's Lavendel-Seife...

3 bis 4 Zimmerwohnung... in besserem Wohnort...

2 od. 3 große leere Büoräume... in besserem Wohnort...

3-5 Zimmerwohnung... in besserem Wohnort...

2 leere Zimmer... in besserem Wohnort...

Die Saalbaukörper... in besserem Wohnort...

Werkstatt... in besserem Wohnort...

2 Büoräume... in besserem Wohnort...

Werkstatt oder Büorraum... in besserem Wohnort...

Aus Dr. Unblutigs Praxis... in besserem Wohnort...

Kukirofen bedeutet richtige Fußpflege... in besserem Wohnort...

2 bis 3 leere Zimmer... in besserem Wohnort...

Kukirofen-Fabrik... in besserem Wohnort...



Vorteile bringt der direkte Bezug von
Silger's
Molkerei-Butter und Tafel-Margarine
 Wir versenden in 9 Pf. Postpaketen frei ins Haus unter Nachnahme
 unsere vollendet aromatische **Teebutter**,
 die das Beste ist was gebohrt werden
 kann, garantiert naturrein.
 das Pfund m. 2.00



unser allerfeinste
Tafel-Margarine
 buttermäßig
 Oberland-Krone 96 Pfennig das Pfund
 Oberland-Gold 88 Pfennig das Pfund
 Oberland-Stern 75 Pfennig das Pfund
 Fein Riffel, so wie nicht nach Wunsch nachgeben garantiert

Silger A. G. Oberschwäbische Zentral-Molkerei Sigmaringen 12 a. Riß (Würtbg.)
 Größtes und ältestes Geschäft dieser Art, gegründet 1878.

Offene Stellen
 Mänteliche
Paderborn 1. Westf.
 Metzger-Rest. 15. Juni 1925
1. Soprankornististen 1. Klarinetist
 Wäntlein u. Wagner, Sigmaringen, als
 Paderborn. Bewerber bitten bis
 26. März 1925 um weitere Einzelheiten
 zu schreiben. Bewerber bitten
 1. Musikmeister Gerlach.

Kraftwagenführer
 Generier Maschinenbau für Kraft-
 und Motorwagen mit fortgeschrittenen
 für bessere Beschäftigung.
F. Herbst & Co.,
Maschinen-Fabrik,
Halle-Diemitz.

vornehme
Dauerstellung
 Bei monatl. festem Gehalt. Für die
 das unangenehme ist eine
 von 1924 bis 1925. Bewerber
 bitten bis 1. Mai 1925 an
 1. Halle-Diemitz.

Tüchtigen Maschinen Schlosser
 fertig in Montage und Reparatur von
 Dampf- und Dieselmotoren. Bewerber
 bitten bis 1. Mai 1925 an
Karl Hildebrandt
 Sigmaringen.

VERTRETER
 für ein in Halle-Diemitz
 für ein in Halle-Diemitz
 für ein in Halle-Diemitz

Platz- oder
Bezirksvertreter
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Verkaufsstelle
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

offene Stellen
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Elektrizitäts-Großfirma
 sucht für die Jahre in Halle-Diemitz
Reise-Ingenieur
 mit guten Schulnoten und Verfassungsfähigkeit
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925 an
 Halle-Diemitz.

Jalousie-Monteur
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Damen-Friseur
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Leidenfroster & Michael
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Vertreter
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Kaufmann-Lehrling
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Agema Fahrrad-Fabrik
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Elektrikerlehrling
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Zimmermann
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Verkaufsstelle
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

offene Stellen
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Jüngere
Stenotypistin
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Maschinen-Näherinnen
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Verkaufserin
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Verkaufserin
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Maschinen-Näherinnen
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Tüchtige
Konforistin
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Telephonistin
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Mansfeld
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Alleinmädchen
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Züchtige brandtunbige
Verkäuferin
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Salamander-
Schuh-Ges., Leipzigstr. 100
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Mädchen gel.
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Mädchen gel.
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Mädchen gel.
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Mädchen gel.
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Mädchen gel.
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Am Mittwoch den 29. April
 eröffne ich
Leipzigerstr. 86
 ein
Zweig-Geschäft
 und bitte um gütige Unterstützung
 meines neuen Unternehmens
Christian Glaser
 Inhaber Franz Schmidt und Hans Krawinkel
 Leipzigerstr. 86 - Gr. Klausstr. 24
 Fernruf 6188

Kochherde **Ofen**
Eisenwaren **Masgerät**
Werkstatt für Schwarzblech-Arbeiten.

Heitere Dame
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Dame, Anfang 40er
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Antiquitäten
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Wahlberechtigte
 Bewerber bitten bis 1. Mai 1925
 an Halle-Diemitz.

Erda.

Koman von Heinrich Hofmann. Copyright by Carl Duncker, Berlin W 62, 1924. Madonnen etc. Horstmann. "Klein hat haben Sie sich nicht erwehrt," sagte sie, während ein warmer Strahl aus ihrem Blick leuchtete, der vertrauensvoll auf ihn ruhte.

Da nahm er in Eile die Hand der Frau und schloß sie in seine Hand. Der letzte Schmeiß lag auf den verwachsenen Wegen, die zum Aufwachen führten. Die grauen Wägen humpelten wieder unter den überlebensgroßen Eichen vorwärts, unter denen die grüne Kruppe sich wühlte.

Die Frau des Hauses kam ihnen entgegen. Er nahm diese Gelegenheit, mit der sich ihre Seele oftmals beschäftigt hatte, lebhaft in sich auf. Er sah wieder diese Frau, die da mit leichtem, etwas wogendem Schritt auf sie zukam; sie trug ein modernes, weiches Kleid, das die elegante Fülle der Gesellschaft für den Boden, zerbrochenen Stufen gräßlich über den Trepp.

Die Frau des Hauses kam ihnen entgegen. Er nahm diese Gelegenheit, mit der sich ihre Seele oftmals beschäftigt hatte, lebhaft in sich auf. Er sah wieder diese Frau, die da mit leichtem, etwas wogendem Schritt auf sie zukam; sie trug ein modernes, weiches Kleid, das die elegante Fülle der Gesellschaft für den Boden, zerbrochenen Stufen gräßlich über den Trepp.

Voranzeige

Advertisement for BRUMMER featuring a large 'B' logo, a boat labeled 'Kleine Preise', and a basket labeled 'Schwere Qualitäten'. Text includes 'Warten Sie mit allen Ihren Einkäufen' and 'denn wir bringen Sensationelles'.

Donnerstag, den 30. April beginnt unsere

Advertisement for 'Grundstücke' and 'Verkaufe'.

Advertisement for 'Wohnhaus mit 6 Zimmern' and 'Grundstück'.

Advertisement for 'Herrenzimmer' and 'Flügel-Pianos'.

Advertisement for 'Fahrräder' and 'Motorrad'.

Advertisement for 'Speise-Herren-Schlafzim' and 'Hansa-Personenwagen'.

Advertisement for 'Billige Möbel' and 'Möbel'.

ist auf Erda einen reizvollen Einbruch, wenigleich ihr sie, das eine Spur von Ernst hinter der Schmeizel steht.

"Kommt auch Ihre Fräulein Schwägerin nicht zum Tee?"

"Maria? Nein, sie ist ja krank."

"So darf ich sie später aufsuchen?"

"Ja, gern, wenn Sie das vorziehen. Ich bekomme nämlich noch viele sehr nette Leute - wenn Ihnen das nicht lieber ist?"

"Nein, danke, gewiß nicht - in meiner Verfassung."

"Ach so, ja, vergehen Sie, ich dachte eben nicht an Ihre Trauer. Das Trauern habe ich eigentlich nie erlebt erfahren, ich habe auch kein Talent dazu, jenseits. Aber tot ist, ich verstaubt, nun, und so lange man noch lebt - Ihre roten Lippen bestien lief, während es in den schwarzen Augen aufblitzte. Man kann das vor langer Zeit hier nicht ausfallen in dem großen, leeren Saal, das werden Sie verleben. Mein Mann liegt in seinen Regionen, der fähig das nicht, aber ich, Saugeweiche kann ich nicht vertragen - außerdem magt sie oft."

"Sie haben keine Kinder?" fragte Erda in innerer Teilnahme.

"Kinder? Um Gottes willen!" Mit komischen Entsetzen wendete sie ab.

"Sicherlich hätte Erda jede Erwiderung."

"Sie finden ich schlecht." Von unten her sah sie Erda ins Auge, sehr halb spöttisch, halb taunisch.

"Ich bin nicht nicht ganz so, wie Sie denken, nur ähnlich."

"Sie sind unbeschreiblich - weil -"

"Sie nichts zu tun haben. Ich weiß schon. Aber ich bin eben nicht für Pflichten, unbedingt nicht. Ich habe sie auch nie als Dekoration vor mir selbst oder anern zu verwenden gesucht - ich bin wie ich bin - fah!"

"Das heißt: schön," ging Erda auf ihren Ton lächelnd ein.

"Sie finden mich schlecht." Von unten her sah sie Erda ins Auge, sehr halb spöttisch, halb taunisch.

"So? Also, nicht nur, wenigstens."

Das Telefon klingelte und Erda hatte Gelegenheit, das sprühende Temperament ihrer Frau in allerdings etwas einschüchternd Einzelheit der Rede anzuhören: Die Frauen waren sich alle erfüllt mit den perlen Rototuren eines spielerischen Gelächers. Erda sah sich in dem Saal, der an moderner Pracht die heimlichen Gemächer allerdings weit übertraf, die aber durch das räufelnde ihres Wertes unter das Staupfand herabfiel. Die hellen Vertiefungen bildeten im Einklang mit der gelassenen Seite der Hände und den leichtschwingenden Wädeln eine weitere Expression des Eleganten, die auf jede geübte Hand darberichtigte.

Was die junge Frau da sprach, nahm plötzlich eine ganz andere Wendung, die Erda hinhören ließ.

"Nein, der Herb Gedank in der Nacht zum Dienstag; wir wollten doch noch den Abend zu froh, wo die Jutta von Berg austreten sollte."

"So, ein Herz der ersten Gefühle? Und ein Zwölftmonatsbericht? Das ist ja fantastisch! Wer ist es denn?"

Gertrude betrat das Zimmer, und Erda's Aufmerksamkeits richtete sich auf ihn.

"Vergehen Sie meine lange Abwesenheit - aber wenn wir als Hausgenossen zusammenleben wollen, müssen wir einander Freiheit gewähren, nicht wahr?"

"Mir kommt vor, da nimmt sie dir." sagte Erda, während sie das Hörrohr in die Gabel surücksteckte.

"Ich bin darin mitler getunmt, weil ich selbst die persönliche Freiheit über alles setze," lächelte Erda, "Sie werden noch bebauen, ein so wertvollstes Mädchen vom Lande in Ihrem Saal zu sehen, gnädige Frau."

"Einen so beängstigend verführerischen Einbruch machen Sie auf den ersten Anblick gar nicht."

"Lebigen - persönliche Freiheit - die beangstigt da ja selbst in ausgiebigem Maße, liebe Erda - finde ich. Mir ist keine besondere Abhängigkeit von meinem Willen noch in unangenehm aufgefallen."

"Das sind nun so unsere Salongespräche," sagte Frau Eva resigniert, während sie ihrem Mann den Tee eintrugte.

Er lächelte beifällig, aber ohne Freude. Der Ausdruck seiner Miene gewanderte Erda seine Verwundung über sein weiteres Empfinden dieser Gesprächsweise geäußert.

"Mir wollen, wenn es Fräulein von Hübneren recht ist, hier bleiben, denn hier sieht man's an."

"Ja - nein, das heißt, der Intendant mit seiner Frau kommt gleich - die kommen ja zwar hauptsächlich bei den Kindern, aber da du dafür doch nicht zu haben bist, mußst du mich entschuldigen bei Maria."

"Das Geschäftliche des Tages ist das Schwärze am fünfjährigen Bericht" sagte Gertrude, während er mit Erda durch die Tür schritt. "Meine Frau verheißt aber das gerade sehr gut - für zu gut, in meinem Sinne."

"Ja," lächelte Erda hinter ihnen drein, "wenn ich mal läge, müßt du rausgehen, denn hier sieht man's an."

"Das hab' ich auch nicht nötig!"

"Man kann sich nicht böse sein," sagte Gertrude draußen.

"Nein."

Er küßte ihren und betrat die Erda betrat.

"Der fischebene Ton muß Sie nicht verleben - er

fallt Sie erheitern, wenn Sie auch nicht darauf einzugehen brauchen."

"Seine Güte rührte sie tief; er sah es wohl, und es bejahte ihm."

Nachdem sie in gerade flücht mehrere wundervolle Räume durchdrungen hatten, kamen sie durch das Arbeitszimmer des Kanzlers. Ertraunt blieb Erda stehen. Es war ein seltener Raum wie die anderen auch, aber er enthielt außer einem schlichten schwarzen Stuhl nur noch einen Schreibtisch und die notwendigen Möbel, schmutzig, ohne Teppich, ohne Verzierungen - das Zimmer hatte nichts Ansehliches. Durch die Abwesenheit aller Nebenflächen führte es ohne weiteres zur Einzellung auf das Wesentliche.

Gertrude wandte sich um, als er bemerkte, daß ihr Schritt ihm nicht mehr folgte. Er sah ihr hingewandenes Interesse und lächelte verlebend.

"Das ist ein Arbeitszimmer - Erda."

"Es ist anders als die anderen Räume, deshalb ist es mir auf."

"Ja, es ist anders, aber es gefällt Ihnen besser, weil es der weiten Erde Ihres heimischen Strandes verleiht ist."

(Fortsetzung folgt.)

Seit 33 Jahren

Guthmanns
Cosmos-Seife
Stück 35 Pfg.
DRESDEN

Verleiht schönes, zartes Aussehen!

Nähmaschinen mit Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1
Telephon 6323

Strumpf-Modehaus
Leipzigerstr. 19

Rosenholz
Maron
Lavendel
Havana

Neueste Farbentöne!

Herrenzimmer
Speisezimmer
Schlafzimmer

Möbel-Schneider
Rich. Wauerstr. 54.
Fernr. 4107.

Saat-Kartoffeln

Ich habe jetzt täglich Wagenladungen der gangbarsten Sorten wie:

Industrie, Up to date, Vesta, Richters Jubel u. and. Sorten

in gut sortierter Sandbodenware in Halle bahnhöfend und
Halle bei Bedarf um telefonischen Anruf.

Karl Erbe, Kartoffel Groß-Handel
Magdeburger Str. 67 (in Riebeckplatz)
Fernruf 1425

Gerade für Wollwäsche

Persil

Eben weil bei Persil jedes Reiben und jede eindringliche Bearbeitung der Wäsche fortläßt, bleibt die empfindliche Wolle geschont und hält sich weich und mällig. Kein Einschrumpfen und kein Hartwerden. Die Farben bleiben lebhaft und frisch. Waschen Sie Ihre Wollaschen in kalter Persillauge. Die wunderbare Reinigungskraft dieses Waschmittels bewirkt schon hier die sorgsamste Säuberung.

15-20 Ztr. Weizenheu

1 Paar Odenburger
Haupt, glühende Brust und Besatz, auch gute, frische Tiere, recht in angeht.

1 Paar Preußen
Glor. Hühner, handlich, gut in der Arbeit.

1 Paar Belgier
4 und 8 jährig, braun angeht.

1 Paar Holsteiner
langhaarig, braun, 1,75 groß, prima, gute Milchleistung, mittel, lang, 600 mehrere einzelne Pferde

W. Reichmuth,
Schwanenstraße 54. - Telefon 3041

Kühe u. Färsen

Simon Sacki
Halle a. S.
Deilitzschstraße 29, Fernspr. 5780.

bei mir preiswert zum Verkauf.

Frühjahrs-Neuheiten

Kostüme - Mäntel - Kleider

zu staunend billigen Preisen, eventl. Zahlungs-erleichterung ohne Preisaufschlag.

Ad. Künzel
G. m. b. H. 15041
Leipzig-Strasse 69.

Kühen

zum größten Teil mit Kälbern, sowie Acker, Wagen- u. Arbeitspferden

Max Döring, Halle-S.,
Guthl. Gärtn. Hof. - Str. 21/21 Nr. 11.

Hamsterfelle

Marka Weysand, Leipzig
Hilferstr. 50, 2 Tr.

2 Pferde

2 Pferde

2 Pferde

Haustlamm-Verkauf

A. Wernicke, Wailkoltz